Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 844

Bundesrepublik Deutschand
Der Bundeskanzler
12 — 65304 — 2174/59

Bonn, den 3. Februar 1959

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 49 Abs. 2 des Zollgesetzes vom 20. März 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 529) in der Fassung des Fünften Zolländerungsgesetzes vom 27. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S.1671) den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf einer Zweiten Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1959 (Zollsenkung für Waren aus Nicht-EWG-Ländern)

nebst Begründung mit der Bitte, die Zustimmung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Es handelt sich um eine dringliche Zollvorlage im Sinne des § 96a der Geschäftsordnung des Bundestages. Der Verordnungsentwurf sieht die Neuregelung von Schutzzöllen vor.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Der Verordnungsentwurf ist gleichzeitig dem Herrn Präsidenten des Bundesrates übersandt worden.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Ludwig Erhard

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Telefon 3551

Entwurf einer Zweiten Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1959 (Zollsenkung für Waren aus Nicht-EWG-Ländern)

Auf Grund des § 49 Abs. 2 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 20. März 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 529) in der Fassung des Artikels 1 Nr. 1 des Fünften Zolländerungsgesetzes vom 27. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 1671) verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Die Zollsätze in der Zollsatzspalte „für andere Waren" des Deutschen Zolltarifs 1959 (Bundesgesetzbl. 1958 II S. 751) werden nach Maßgabe der Anlage mit Wirkung vom 10. Januar 1959 ermäßigt.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit Artikel 2 des Fünften Zolländerungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung gilt nicht im Saarland.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Anlage
(zu § 1)

Lfd. Nr.	Tarifnr.	Warenbezeichnung	Neuer Zollsatz in der Zollsatzspalte „für andere Waren" % des Wertes
1	02.01	**Fleisch und genießbarer Schlachtabfall von den in den Tarifnrn. 01.01 bis 01.04 genannten Tieren, frisch, gekühlt oder gefroren:**	
		A - Fleisch:	
		1 - von Schweinen:	
		b - von Wildschweinen	9
		3 - von Pferden	18
		B - genießbarer Schlachtabfall:	
		2 - von anderen Tieren	18
2	02.03	**Geflügellebern, frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen oder in Salzlake:**	
		A - von Enten oder Gänsen	16
3	02.06	**Fleisch und genießbarer Schlachtabfall aller Art (ausgenommen Geflügellebern), gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert:**	
		A - Fleisch:	
		1 - von Schweinen:	
		b - anderes	25
4	03.01	**Fische, frisch (lebend oder nicht lebend), gekühlt oder gefroren:**	
		A - Süßwasserfische:	
		2 - Forellen	22,5
5	03.03	**Krebstiere und Weichtiere (auch ohne Panzer oder Schale), frisch (lebend oder nicht lebend), gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Krebstiere in ihrem Panzer, nur in Wasser gekocht:**	
		A - Krebstiere:	
		2 - andere	27
		B - Weichtiere:	
		2 - Miesmuscheln	10,5
		3 - andere	13,5
6	04.03	**Butter**	24
7	04.05	**Vogeleier und Eigelb, frisch, haltbar gemacht, getrocknet oder gezuckert:**	
		A - Eier in der Schale:	
		2 - vom 16. Februar bis 31. August	13,5
8	04.06	**Natürlicher Honig**	36

Lfd. Nr.	Tarifnr.	Warenbezeichnung	Neuer Zollsatz in der Zollsatzspalte „für andere Waren" % des Wertes
9	05.07	**Vogelbälge und andere Vogelteile mit ihren Federn oder Daunen, Federn, auch ohne Spule, Federn, bei denen der erhabene Teil des Kieles entfernt ist, Federn, gespalten, Federkiele und -spulen, Daunen, Schleiß und Federfahnen (durch einen Teil des Kieles zusammengehalten, auch beschnitten), roh, gereinigt, desinfiziert oder zur Haltbarmachung behandelt:**	
		B - Federn, auch ohne Spule, Federn, bei denen der erhabene Teil des Kieles entfernt ist, Federn, gespalten, Schleiß sowie Federfahnen (durch einen Teil des Kieles zusammengehalten, auch beschnitten) und Daunen:	
		2 - andere:	
		a - Bettfedern und Daunen	5
10	05.08	**Knochen und Stirnbeinzapfen, roh, entfettet oder einfach bearbeitet (aber nicht zugeschnitten), mit Säure behandelt oder auch entleimt; Mehl und Abfälle dieser Stoffe:**	
		A - Knochenmehl	5
11	05.13	**Meerschwämme:**	
		B - andere	10,5
12	05.15	**Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen; nicht lebende Tiere des Kapitels 1 oder 3, ungenießbar:**	
		B - Fischrogen, ungenießbar:	
		1 - lebende befruchtete Eier	13,5
13	06.01	**Bulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelknollen und Wurzelstöcke, ruhend, im Wachstum oder in Blüte:**	
		A - ruhend	11,5
		B - andere:	
		1 - Orchideen:	
		b - in Blüte	27
		2 - Hyazinthen, Narzissen und Tulpen	27
14	06.02	**Andere lebende Pflanzen und Wurzeln, einschließlich Stecklinge und Edelreiser:**	
		B - andere:	
		2 - Rosen:	
		b - andere	22,5
		4 - Araukarien, Lorbeerbäume (Laurus nobilis) und Palmen . .	9
		5 - Azaleen ohne Blüten oder Blütenknospen	9 mindestens für 100 kg 22,50 DM
		6 - andere	18

Lfd. Nr.	Tarifnr.	Warenbezeichnung	Neuer Zollsatz in der Zollsatzspalte „für andere Waren" % des Wertes
15	06.03	**Blüten und Blütenknospen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwekken, frisch, getrocknet, gebleicht, gefärbt, imprägniert oder anders bearbeitet:**	
		B - andere:	
		2 - andere	27
16	06.04	**Blattwerk, Blätter, Zweige und andere Pflanzenteile, Gräser, Moose und Flechten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, getrocknet, gebleicht, gefärbt, imprägniert oder anders bearbeitet, ausgenommen Blüten und Blütenknospen der Tarifnr. 06.03:**	
		B - andere	22,5
17	07.01	**Gemüse und Küchenkräuter, frisch oder gekühlt:**	
		A - Pilze:	
		1 - Champignons	27
		D - Tomaten:	
		1 - vom 11. August bis 31. Oktober	19,5 mindestens für 100 kg 5,40 DM
		4 - vom 21. Juli bis 10. August	19,5 mindestens für 100 kg 3,60 DM
		E - Speisezwiebeln und Schalotten:	
		2 - vom 1. Juni bis 31. Januar	18 mindestens für 100 kg 2,70 DM
		G - Kartoffeln:	
		3 - andere:	
		a - vom 1. Juni bis 30. Juni	27
		b - vom 1. Juli bis 31. Juli	27
		c - vom 1. August bis 31. Mai	18
		H - Spargel:	
		1 - vom 1. April bis 30. Juni	16 mindestens für 100 kg 13,50 DM
		K - Kohl:	
		1 - Blumenkohl:	
		c - vom 1. Mai bis 15. November	22,5 mindestens für 100 kg 10,80 DM

Lfd. Nr.	Tarifnr.	Warenbezeichnung	Neuer Zollsatz in der Zollsatzspalte „für andere Waren" % des Wertes
(17)	(07.01)	(K - Kohl)	
		3 - Weißkohl und Rotkohl	22,5 mindestens für 100 kg 4 DM
		4 - Wirsingkohl:	
		a - vom 1. Januar bis 30. April	18 mindestens für 100 kg 1,80 DM
		b - vom 1. Mai bis 31. Dezember	27 mindestens für 100 kg 2,70 DM
		5 - anderer	24
		L - Salate:	
		1 - Kopfsalat:	
		a - vom 1. Dezember bis 15. April	13,5 mindestens für 100 kg 2,70 DM
		b - vom 16. April bis 30. November	27 mindestens für 100 kg 10,80 DM
		2 - Endivie:	
		b - vom 1. Mai bis 31. Juli	13,5 mindestens für 100 kg 1,80 DM
		c - vom 1. August bis 31. Dezember	18 mindestens für 100 kg 4,50 DM
		3 - Kochsalat:	
		b - vom 1. August bis 31. Dezember	16 mindestens für 100 kg 4,50 DM
		M - Spinat:	
		2 - vom 16. Februar bis 15. Dezember	18 mindestens für 100 kg 5,40 DM
		N - Karotten und Speisemöhren	22,5 mindestens für 100 kg 7,20 DM

Lfd. Nr.	Tarifnr.	Warenbezeichnung	Neuer Zollsatz in der Zollsatzspalte „für andere Waren" % des Wertes
(17)	(07.01)	O - Knollensellerie, auch mit Kraut:	
		2 - vom 1. Oktober bis 30. April	22,5
		P - Rote Rüben, Mairüben, Herbstrüben, Schwarzwurzeln, Rettiche, Radieschen, Wurzelpetersilie und Meerrettich	22,5
		Q - Hülsengemüse:	
		1 - Gartenbohnen der Gattung Phaseolus, nicht ausgelöst:	
		a - vom 1. Juli bis 30. September	22,5 mindestens für 100 kg 4,50 DM
		2 - Erbsen:	
		a - vom 1. Juni bis 31. August	22,5 mindestens für 100 kg 5,40 DM
		3 - andere	22,5 mindestens für 100 kg 10,80 DM
		R - Gurken:	
		1 - vom 16. Mai bis 31. Oktober in der Sortierung je 1 kg:	
		c - bis 6 Stück:	
		1 - vom 16. Mai bis 30. Juni	22,5 mindestens für 100 kg 7,20 DM
		2 - vom 1. Juli bis 31. Oktober	27 mindestens für 100 kg 3,60 DM
		3 - vom 16. April bis 15. Mai	22,5 mindestens für 100 kg 7,20 DM
		T - Rhabarber	22,5
		U - Porree und Schnittlauch:	
		2 - vom 1. Juli bis 30. April	18 mindestens für 100 kg 4,50 DM
		V - Fenchel	13,5
18	**07.02**	**Gemüse und Küchenkräuter, gekocht oder nicht, gefroren**	27

Lfd. Nr.	Tarifnr.	Warenbezeichnung	Neuer Zollsatz in der Zollsatzspalte „für andere Waren" % des Wertes
19	**07.04**	**Gemüse und Küchenkräuter, getrocknet, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, als Pulver oder sonst zerkleinert, aber nicht weiter zubereitet:**	
		A - ganz, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten:	
		1 - Trüffeln	27
		3 - Tomaten:	
		b - andere	22,5
		4 - andere, auch Mischgemüse	27
		B - andere	22,5
20	**07.05**	**Trockene ausgelöste Hülsenfrüchte, auch geschält oder zerkleinert:**	
		B - andere:	
		4 - andere Erbsen:	
		b - andere	18
21	**08.06**	**Äpfel, Birnen und Quitten, frisch:**	
		A - Äpfel:	
		1 - Mostäpfel, lose geschüttet ohne Zwischenlagen:	
		a - vom 16. September bis 15. Dezember	14 mindestens für 100 kg 1,40 DM
		e - vom 16. August bis 15. September	22,5 für 100 kg Rohgewicht mindestens 5,40 DM und höchstens 7,20 DM
		2 - andere:	
		b - vom 16. August bis 30. November	22,5 für 100 kg Rohgewicht mindestens 5,40 DM und höchstens 7,20 DM
		B - Birnen:	
		2 - andere:	
		a - vom 1. August bis 31. Dezember	18 mindestens für 100 kg 5,40 DM
		C - Quitten	9

Lfd. Nr.	Tarifnr.	Warenbezeichnung	Neuer Zollsatz in der Zollsatzspalte „für andere Waren" % des Wertes
22	08.07	**Steinobst, frisch:**	
		C - Kirschen:	
		1 - vom 1. Juni bis 15. Juli	18 mindestens für 100 kg 6,30 DM
		D - Pflaumen:	
		1 - vom 1. Juli bis 30. September	18 mindestens für 100 kg 4,90 DM
		F - anderes	18
23	08.08	**Beeren, frisch:**	
		A - Erdbeeren	16 mindestens für 100 kg 10,80 DM
		C - Himbeeren:	
		2 - vom 16. Juni bis 15. August	18
		E - Stachelbeeren	18
24	08.09	**Andere Früchte, frisch:**	
		B - andere	13,5
25	08.10	**Früchte, gekocht oder nicht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker** . .	27
26	11.01	**Mehl von Getreide:**	
		C - von Reis	27
		E - von anderem Getreide	18
27	11.06	**Mehl und Grieß von Sagomark, von Manihot, Maranta, Salep oder anderen Wurzeln oder Knollen der Tarifnr. 07.06:**	
		B - andere	22,5
28	12.01	**Ölsaaten und ölhaltige Früchte, auch zerkleinert:**	
		A - in Packungen mit einem Gewicht von 1 kg oder weniger . . .	13,5
29	12.02	**Mehl von Ölsaaten oder ölhaltigen Früchten, nicht entfettet, ausgenommen Senfmehl:**	
		A - von Sojabohnen	18
30	12.03	**Samen, Sporen und Früchte zur Aussaat:**	
		A - Samen von Zuckerrüben	22,5

Lfd. Nr.	Tarifnr.	Warenbezeichnung	Neuer Zollsatz in der Zollsatzspalte „für andere Waren" % des Wertes
(30)	(12.03)	B - Samen von Kohlrüben, Runkelrüben oder anderen Wurzeln zu Futterzwecken:	
		2 - andere	22,5
		D - Samen von Blumen	22,5
		E - Samen von Gemüse:	
		2 - Samen von Gemüse (einschließlich Kohlrabisamen), ausgenommen Packungen mit einem Gewicht von 50 g oder weniger und Einzelsendungen mit einem Gewicht der Sendung von weniger als 25 kg:	
		b - andere, ausgenommen Samen von Blumenkohl, Rotkohl, Weißkohl und von Wirsingkohl	18
		3 - andere	22,5
31	12.06	**Hopfen (Blütenzapfen) und Hopfenmehl**	13,5
32	12.08	**Johannisbrot, frisch oder getrocknet, auch als Pulver oder sonst zerkleinert; Fruchtkerne und andere Waren pflanzlichen Ursprungs der hauptsächlich zur menschlichen Ernährung verwendeten Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen:**	
		A - Johannisbrot und Johannisbrotkerne:	
		2 - Johannisbrotkerne:	
		b - gemahlen	9
		c - andere	13,5
33	12.10	**Runkelrüben, Kohlrüben und andere Wurzeln zu Futterzwecken; Heu, Luzerne, Klee, Futterkohl, Lupinen, Wicken und ähnliches Futter:**	
		A - Runkelrüben, Kohlrüben und andere Wurzeln	9
34	13.03	**Pflanzensäfte und -auszüge; Pektin; Agar-Agar und andere natürliche Pflanzenschleime und Verdickungsstoffe, aus pflanzlichen Stoffen ausgezogen:**	
		A - Pflanzensäfte und -auszüge:	
		1 - zusammengesetzte Pflanzenauszüge zur Herstellung von Getränken oder Lebensmittelzubereitungen	27
		B - Pektin:	
		1 - fest	27
		2 - anderes	22,5
35	15.01	**Schweineschmalz; Geflügelfett, ausgepreßt oder ausgeschmolzen:**	
		B - andere	19,5
36	15.05	**Wollfett und daraus stammende Fettstoffe, einschließlich Lanolin** .	9
37	15.15	**Bienenwachs und anderes Insektenwachs, auch gefärbt:**	
		B - andere	18
38	15.16	**Pflanzenwachs, auch gefärbt:**	
		B - anderes	18

Lfd. Nr.	Tarifnr.	Warenbezeichnung	Neuer Zollsatz in der Zollsatzspalte „für andere Waren" % des Wertes
39	16.03	**Fleischextrakte und Fleischsäfte:**	
		B - in anderen Packungen	27
40	16.05	**Krebstiere und Weichtiere, zubereitet oder haltbar gemacht:**	
		B - andere	27
41	18.02	**Kakaoschalen, Kakaohäutchen und anderer Kakaoabfall**	22,5
42	19.02	**Zubereitungen zur Ernährung von Kindern oder zum Diät- oder Küchengebrauch auf der Grundlage von Mehl, Stärke oder Malz-Extrakt, auch mit einem Gehalt an Kakao von weniger als 50 Gewichtshundertteilen**	27
43	19.04	**Sago (Tapiokasago, Sago aus Sagomark, Kartoffelsago und anderer):**	
		A - Kartoffelsago	29
44	20.01	**Gemüse, Küchenkräuter und Früchte, mit Essig zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Salz, Gewürzen, Senf oder Zucker:**	
		A - Oliven, auch gefüllt	22,5
		B - andere	27
45	20.02	**Gemüse und Küchenkräuter, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht:**	
		B - Sauerkraut	27
		C - Trüffeln und Pilze:	
		2 - Champignons	23
		3 - andere	27
		F - andere, auch Mischgemüse:	
		2 - andere	27
46	20.03	**Früchte, gefroren, mit Zusatz von Zucker**	31,5
47	20.04	**Früchte, Fruchtschalen, Pflanzen und Pflanzenteile, mit Zucker haltbar gemacht (durchtränkt und abgetropft, glasiert oder kandiert):**	
		D - andere	27
48	20.06	**Früchte, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder Alkohol:**	
		A - Fruchtmark und Fruchtpülpe:	
		2 - in anderen Behältnissen:	
		a - mit einem Gewicht von 5 kg oder mehr:	
		3 - aus Aprikosen, Pfirsichen oder Pflaumen miteinander vermischt	23
		4 - aus anderen Früchten	31,5
		b - mit einem Gewicht von weniger als 5 kg	31,5

Lfd. Nr.	Tarifnr.	Warenbezeichnung	Neuer Zollsatz in der Zollsatzspalte „für andere Waren" % des Wertes
(48)	(20.06)	B - andere:	
		3 - andere	27
49	20.07	**Fruchtsäfte (einschließlich Traubensaft) und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, auch mit Zusatz von Zucker:**	
		A - ohne Zusatz von Zucker:	
		3 - andere:	
		g - aus anderen Früchten, einschließlich vorstehend nicht genannter Gemische	28
50	21.01	**Geröstete Zichorienwurzeln und andere geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge hieraus**	27
51	21.03	**Senfmehl und Senf:**	
		A - Senfmehl:	
		1 - in Packungen mit einem Gewicht von 1 kg oder weniger . .	18
		B - Senf	27
52	21.04	**Gewürzsoßen; zusammengesetzte Würzmittel:**	
		A - vorwiegend aus Tomaten	20
		B - andere	27
53	21.05	**Zubereitungen zur Herstellung von Suppen oder Brühen; Suppen und Brühen:**	
		B - Brühe von Hühnern, rein, auch gesalzen, auch mit Geschmackstoffen oder Gewürzen	22,5
		C - andere	27
54	21.07	**Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen:**	
		B - andere	27
55	23.01	**Mehl von Fleisch, von Schlachtabfall, von Fischen, von Krebstieren oder von Weichtieren, ungenießbar; Grieben:**	
		B - Garnelenmehl	18
56	23.02	**Kleie und andere Rückstände vom Sichten, Mahlen oder von anderen Bearbeitungen von Getreide oder Hülsenfrüchten:**	
		A - Reisfuttermehl	10,5
		C - andere	16
57	23.06	**Waren pflanzlichen Ursprungs der als Futter verwendeten Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen:**	
		B - andere	13,5

Lfd. Nr.	Tarifnr.	Warenbezeichnung	Neuer Zollsatz in der Zollsatzspalte „für andere Waren" % des Wertes
58	23.07	**Futter, melassiert oder gezuckert, und anderes zubereitetes Futter; andere Zubereitungen der bei der Fütterung verwendeten Art (z. B. Zusatzfutter):**	
		B - andere	22,5
59	28.56	**Karbide (z. B. Siliziumkarbid, Borkarbid, Metallkarbide):**	
		A - Silizumkarbid	10,5
60	29.14	**Einbasische Säuren, ihre Anhydride, Halogenide, Peroxyde und Persäuren; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate:**	
		A - acyclische:	
			Zollsatz für 100 kg
		2 - Essigsäure:	DM
		a - Essigsäure mit einem Gehalt an Essigsäure:	
		1 - von mehr als 10 bis 15 Gewichtshundertteilen	54,—
			Zollsatz % des Wertes
61	33.04	**Mischungen von zwei oder mehreren natürlichen oder künstlichen Riech- oder Aromastoffen und Mischungen auf der Grundlage eines oder mehrerer dieser Stoffe (einschließlich alkoholischer Lösungen), die Rohstoffe für die Riechmittel-, Lebensmittel- oder andere Industrien sind:**	
		A - Aromastoffe für die Lebensmittelindustrie, unmittelbar verwendbar	27
62	34.02	**Organische grenzflächenaktive Stoffe; grenzflächenaktive Zubereitungen und zubereitete Waschmittel und Waschhilfsmittel, auch Seife enthaltend:**	
		A - organische grenzflächenaktive Stoffe:	
		2 - wasserlösliche Salze der Naphthensäuren	11
63	35.04	**Peptone und andere Eiweißstoffe, ihre Derivate; Hautpulver, auch chromiert:**	
		A - Eiweißstoffe der Hülsenfrüchte	27
64	35.06	**Zubereitete Klebstoffe, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Erzeugnisse aller Art zur Verwendung als Klebstoff in Aufmachungen für den Einzelverkauf in Behältnissen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger:**	
		A - zubereitete Klebstoffe, anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
		1 - pflanzliche Leime:	
		b - andere	22,5

Lfd. Nr.	Tarifnr.	Warenbezeichnung	Neuer Zollsatz in der Zollsatzspalte „für andere Waren" % des Wertes
65	37.04	**Lichtempfindliche photographische Platten und Filme, belichtet, nicht entwickelt (Negative oder Positive):**	
			Zollsatz für je angefangene 100 m
			DM
		B - kinematographische Filme:	
		2 - andere	18,—
66	37.06	**Kinematographische Filme nur mit Tonaufzeichnung, belichtet und entwickelt (Negative oder Positive):**	
		B - andere	18,—
67	37.07	**Andere kinematographische Filme, belichtet und entwickelt, Stummfilme und Tonfilme (Negative oder Positive):**	
		B - andere	18,—
			Zollsatz % des Wertes
68	38.12	**Zubereitete Zurichtemittel, zubereitete Appreturen und zubereitete Beizmittel aller Art, wie sie in der Textilindustrie, Papierindustrie, Lederindustrie oder ähnlichen Industrien gebraucht werden:**	
		A - Glanzstärke	22,5
69	38.19	**Chemische Erzeugnisse und Zubereitungen der chemischen Industrie oder verwandter Industrien (einschließlich Mischungen von Naturprodukten), anderweit weder genannt noch inbegriffen; Rückstände der chemischen Industrie oder verwandter Industrien, anderweit weder genannt noch inbegriffen:**	
		A - unvermischte Erzeugnisse und Rückstände:	
		1 - Naphthensäuren, ihre Ester und ihre wasserunlöslichen Salze:	
		b - wasserunlösliche Salze der Naphthensäuren	11
70	44.18	**Sogenanntes Kunstholz, aus Holzspänen, Sägespänen, Holzmehl oder anderen Abfällen holziger Stoffe unter Verwendung von Natur- oder Kunstharz oder anderen organischen Bindemitteln zusammengepreßt, in Form von Platten, Tafeln, Blöcken und dergleichen:**	
		A - Flachsschäbenplatten	13,5
71	48.01	**Maschinenpapier und Maschinenpappe, einschließlich Zellstoffwatte, in Rollen oder Bogen:**	
		B - Strohpappe	17
72	54.03	**Leinengarne und Ramiegarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf:**	
		B - gezwirnt	10,5

Begründung

1. Der Ministerrat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat die Mitgliedstaaten durch Beschluß vom 3. Dezember 1958 aufgefordert, die gegenüber den Nicht-EWG-Ländern angewandten — im Deutschen Zolltarif 1959 in der Zollsatzspalte „für andere Waren" aufgeführten — Zollsätze um 10 v. H. zu senken, soweit sie über den Zollsätzen des Gemeinsamen (Außen-) Zolltarifs liegen. Bei der Zollsenkung sollen die Zollsätze des Gemeinsamen (Außen-) Zolltarifs nicht unterschritten werden. Ausgenommen von der Zollsenkung sind:

a) Die Waren der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl,

b) solche Waren, deren Zollsätze nach dem EWG-Vertrag im Verkehr der Mitgliedstaaten untereinander nicht gesenkt werden und

c) die mit Finanzzöllen belegten Waren.

2. Ausgangspunkt der Zollsenkung ist der Gemeinsame (Außen-) Zolltarif. Er wird in den ersten vier Jahren nach Inkrafttreten des Vertrages erstellt. Von ihm liegt zur Zeit nur für die Kapitel 1 bis 49 der erste Rohentwurf vor. Die Bundesregierung ist bei der Festsetzung der neuen Zollsätze insoweit von diesem Rohentwurf ausgegangen. Für Waren der Kapitel 50 bis 99, für die die Entwurfsarbeiten noch nicht zum Abschluß gekommen sind, wurde von der Bundesregierung — entsprechend der Vertragsvorschrift für die Aufstellung des Gemeinsamen (Außen-) Zolltarifs — das einfache Mittel der am 1. Januar 1957 in den vier Zollgebieten angewandten Zollsätze den Zollherabsetzungen zugrunde gelegt. Soweit Zollsätze nach dem EWG-Vertrag noch auszuhandeln sind, weil sie auf der Liste G stehen oder darauf gesetzt werden sollen sowie bei einigen Waren mit Mischzollsätzen, fehlt es an dem maßgebenden Vergleichszollsatz. Diese Waren sind deshalb ebenfalls von der Zollsenkung vorerst ausgenommen.

3. Der Ministerrats-Beschluß vom 3. Dezember 1958 hat das Ziel, den zur Ergänzung der EWG angestrebten wirtschaftlichen Zusammenschluß in Europa zu fördern. Darüber hinaus soll durch die Zollsenkungen der Handelsverkehr zwischen der EWG einerseits und den Nicht-EWG-Ländern andererseits schon jetzt erleichtert werden.

4. Der Beschluß des Ministerrats der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft wird für die Bundesrepublik Deutschland durch die vorliegende Verordnung mit Wirkung vom 10. Januar 1959 verwirklicht.